

die Bezirks- und Kreisleitungen sowie durch die Parteiorganisationen der Großbetriebe spezielle Seminare und Vortragsreihen organisiert werden.

Zum Beispiel:

- zum Studium des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft für Wirtschaftskader u. a. interessierte Teilnehmer;
- zum Studium von Grundproblemen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung für Geschichtslehrer, Mitglieder der Kommissionen zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung, Mitarbeiter von Museen, Gedenkstätten und andere;
- zum Studium des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems in Westdeutschland für Propagandisten, Redakteure, Verlagslektoren und andere;
- zum Studium wichtiger weltanschaulicher Fragen unserer Zeit für interessierte Teilnehmer aus der Intelligenz, Mitglieder der Ausschüsse für Jugendweihe, Referenten der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und andere.

Für die hier aufgeführten speziellen Seminare und Vortragsreihen geben die zentralen Themenpläne die inhaltliche Orientierung. Die Seminare oder Vortragsreihen sollen die Teilnehmer zum gründlichen Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin anregen und mit den neuesten Ergebnissen der Gesellschaftswissenschaften vertraut machen. Sie können auch mit dem Ziel gebildet werden, bestimmte marxistisch-leninistische Lehrbücher, wie die „Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“, „Imperialismus heute“ und andere durchzuarbeiten.

Für diese Seminare und Vortragsreihen sind wissenschaftliche Konferenzen und Tagungen auszuwerten und ihre Materialien in das Studium einzubeziehen. An solchen zentralen wissenschaftlichen Veranstaltungen sollten Propagandisten aus den Bezirken und Kreisen teilnehmen, so daß neue Erkenntnisse und Probleme der Theorie und Politik der Partei rascher im Parteilehrjahr ihren Niederschlag finden.

7. Propagandistische Großveranstaltungen

Entsprechend dem Beschluß des Politbüros des ZK vom 23. Februar 1965 hat die marxistisch-leninistische Weiterbildung der leitenden Kader vor allem die Aufgabe, die Genossen mit den Beschlüssen des Zentralkomitees sowie mit neuen Fragen der Theorie des Marxismus-Leninismus und der Einschätzung aktueller Ereignisse vertraut zu machen. Zu